

## EINWURF

Quadrillen haben festen Platz bei den Bexter Hof Open

### Es gibt nur Gewinner

WALTER DOLLENDORF

Vor acht Jahren war es Sascha Eckjans, der Sohn des als „Quadrillen-Pabst“ bekannten Richard Eckjans, der vorschlug, mit den Quadrillen-Championaten die Bexter Hof Open aufzuwerten. Die gastgebende Familie Meyer zu Bexten fand die Idee gut und kann sich heute nach der vierten Auflage der Deutschen Meisterschaften selbst beglückwünschen.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung in Person von Breitensport-Abteilungsleiter Thomas Ungruhe lobt wie die Aktiven die guten Bedingungen auf dem weitläufigen Bexter Hof, die es ermöglichen, dass sich die Mannschaftsreiter in schöner Atmosphäre einem vielköpfigen Publikum präsen-

tieren können. Die Herforder Turnier-Organisatoren erschließen sich dank der Quadrillen neue Zuschauer. Denn die Teams bringen Fans mit, die sich nicht die zahlreichen Springprüfungen auf dem Sand-Allwetterplatz anschauen wollen, sondern die extra wegen der Quadrillen den Weg zum Herforder Turnier finden. So gibt es bei den Championaten viele Gewinner, nicht nur die beiden siegreichen Mannschaften aus Iserlohn und Wesel.

So spricht nichts dagegen, dass bei den nächsten Bexter Hof Open in zwei Jahren zum fünften Mal die Quadrillen-Championate in Herford ausgetragen werden.

walter.dollendorf  
@ihr-kommentar.de

## TuS Spenge startet in die Vorbereitung

■ **Spenge** (wad). Handball-Oberligist TuS Spenge nimmt am heutigen Montag nach dreiwöchiger Pause die Vorbereitung auf die kommende Serie auf. Beginn ist um 19 Uhr. Das erste Testspiel absolviert das Team von Trainer Heiko Holtmann am kommenden Freitag, 19 Uhr, gegen die HSG Porta. Der Oberliga-Spielplan steht auf [Lokalsportseite 3](#)

## Arbeitstagung am 20. August

■ **Kreis Herford** (wad). Der Fußballkreis Herford hält seine Arbeitstagung am Mittwoch, 20. August, in der Gaststätte „Schweichelner Krug“ ab. Beginn ist um 18 Uhr. Der Vorstand des Fußballkreises weist darauf hin, dass alle Vereine mindestens einen Vertreter schicken müssen.



Feine Technik: Isabelle Knipp erzielte im Testspiel gegen den VfL Bochum zwei Treffer für den Herforder SV. FOTO: ALEXANDER JENNICHES

## Minikader schlägt VfL Bochum deutlich

FUSSBALL-TESTSPIELE: SC Herford siegt 4:1

■ **Kreis Herford** (wad/bk). Frauenfußball-Erstliga-Aufsteiger Herforder SV hat das erste Testspiel in der Saisonvorbereitung gegen den Zweitligisten VfL Bochum mit 4:0 (1:0) gewonnen. Auf dem Rasenplatz in Elverdissen erzielte Isabelle Knipp vor der Pause sowie Romina Burgheim, Lena Hackmann und wieder Knipp per Foulelfmeter nach dem Wechsel die Tore.

HSV-Trainer Jürgen Prüfer standen infolge von Verletzungen und Urlaub neben zwei Torhüterinnen nur zwölf Feldspielerinnen zur Verfügung. Vor allem die Besetzung der Sturmformation bereitet dem Coach nach dem Kreuzbändriss von Giustina Ronzetti Kopfzerbrechen. „Wir werden für diesen Mannschaftsteil auf jeden Fall noch etwas tun und noch ein, zwei neue Spielerinnen holen“, kündigt Prüfer an. Mit der Leistung am Samstag war der Herforder Trainer zufrieden. „Es waren schon gute Abläufe zu sehen. Es war unter meiner Regie das vierte Testspiel gegen den VfL Bochum die souveränste Leistung gegen diesen Gegner“, so Prüfer. Das nächste Testspiel bestreitet der HSV am Mittwoch gegen die B-Jungen von SW Sendte.

Regionalligist SV Rödinghausen gewann gegen den Landesligisten Preußen Lengerich mit 7:3 (0:2). Lennart Madroch, Marius Bülter und Jannick Jaeschke trafen jeweils doppelt, Francis Williams steuerte ebenfalls einen Treffer bei.

Bereits nach sechs Minuten ging Lengerich in Führung. Im ersten Durchgang setzte der SVR ie Vorgaben nicht gut um und hatte mit dem laufwilligen Gegligisten seine Probleme. Erst das 0:2 kurz nach der Pause schien die Spieler wach zu rütteln. Lennart Madroch erzielte in der 48. Minute das 1:2, ein Doppelpack von Jannick Jaeschke in der 51. und 52. Minute drehte die Partie. Insgesamt spielte das Team engagierter und baute die Führung durch Marius Bülter (58.) und Francis Williams (70.), jeweils per Elfmeter, auf ein 5:2 aus. Zwar fiel noch das 5:3 für Lengerich, doch Madroch (83.) und Bülter (84.) sorgten für den 7:3-Endstand.

Gegen den Landesligisten Beckumer SV lief es für den SVR am Sonntag von Beginn an besser, so dass letztlich ein 7:0 (5:0)-Erfolg zu Buche stand. Bülter mit einem Hattrick (8., 14. und 24. Minute), Jaeschke (38.) und Christian Knappmann (44.) legten bis zur Halbzeit vor, nach dem Wechsel trafen Nico Schneck (68.) und Williams (78.).

Westfalenliga-Aufsteiger SC Herford besiegte nach Toren von Pascal Röber, Kai Wiebusch, Joschka Matys und Martin Fuhsy den Bezirksligisten Preußen Espelkamp mit 4:1 (2:0). „Dafür, dass wir am Vormittag trainiert haben, war die Leistung spielerisch und läuferisch okay. Wir haben allerdings noch zu viele Chancen ausgelassen“, so Trainer Sascha Cosentino.



Dancing Queens: Das Team des Reiterhofs Holsterbrink aus Dülmen mit Christa Dörenhoff, Carina Letsch, Julia Beckersjürgen und Eva Potthoff trat bei der Themenquadrille als die legendäre Popgruppe Abba auf. FOTOS: EVA-LOTTE HEINE

## Junges Team glänzt mit Harmonie

REITEN: Quadrillen-Championat bei den Bexter Hof Open in Herford

VON WALTER DOLLENDORF

■ **Herford**. Samstag Morgen wurde es voll auf dem Supermarkt-Parkplatz in Iserlohn. Die Quadrillen-Mitglieder samt Eltern und Fans des Reitvereins Iserlohn-Kalthof trafen sich dort, um zusammen mit Pferdetransporter, drei Anhängern und vielen Autos zu den Bexter Hof Open nach Herford zu reisen. Als Deutscher Meister und Gewinner der Silbermedaille kehrte der Tross am Abend zurück in die Heimat.

Das Quadrillen-Championat, präsentiert von Coca-Cola, war zum vierten Mal eine der Höhepunkte des Reitturniers auf dem großzügigen Gelände des Bexter Hofes. „Wir finden hier außergewöhnlich gute Bedingungen vor. Das Championat kann auf dem Rasenplatz vor vielen Zuschauern ausgetragen werden. Die Sportler haben mit ihren Pferden auf dem großen Abreiteplatz genügend Möglichkeiten, sich vernünftig vorzubereiten. Zudem unterstützt die Familie Meyer zu Bexten den Quadrillen-Gedanken, wo sie kann“, sagt Thomas Ungruhe, Leiter der Abteilung Breitensport, Vereine, Betriebe der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Die Quadrille ist eine Art Formationsreiten. Vier bis acht Sportler im Team reiten möglichst harmonisch zur Musik Aufgaben in verschiedenen Gangarten. In Herford wurden zwei Championate ausgetragen: Bei der klassischen Variante wird im traditionellen schwarz-weißen Dress geritten. Bei der Themen-Quadrille steht die Vorführung unter einem Musikmotto, wobei es für die originellen Kostüme eine Sonderwertung gibt. Das Team des RV Iserlohn-Kalthof lieferte sich



Harmonisch: Die jungen Reiterinnen des RV Iserlohn-Kalthoff setzten sich bei der klassischen Quadrille durch und bekamen für ihre Vorführung viel Lob.

nw-news.de  
Neue Westfälische

MEHR FOTOS

www.nw-news.de/herford

in beiden Championaten einen spannenden Zweikampf mit St. Hubertus Wesel-Obrighoven. Bei der klassischen Quadrille siegte Iserlohn mit 8,7 Punkten vor Wesel (8,5). Bei der Themenquadrille gewann Wesel (9,0) vor Iserlohn (8,50).

Die Iserlohner stellten als Titelverteidiger die Quadrille mit den jüngsten Mitgliedern. „Die Mädels sind zwischen 12 und 19 Jahre alt“, sagt Mannschaftsführerin Gina Rosenkranz. Sie ist selbst erst 26 Jahre alt, reitet aber bereits Dressur bis zur schweren Klasse. Überhaupt wird im RV Kalthof großen Wert auf eine gute Dressurausbildung gelegt. „Da sorgt schon unser Vorsitzender Hermann Rahlenbeck für. Er nimmt auch unsere Quadrille ab, bevor wir

zu den Turnieren fahren“, sagt Gina Rosenkranz, die Rahlenbeck liebevoll-respektvoll „den Chef“ nennt, mit einem Lächeln.

Seit vier Wochen trainieren die jungen Damen intensiv für das Championat in Herford.



Buntes Bild: Das Team des RSC Albig präsentierte bei der Themenquadrille den Tanz der Vögelchen.



Gute Laune: Thomas Ungruhe von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, gratuliert Gina Rosenkranz, Iserlohner Mannschaftsführerin, zum Sieg.

## Sport in familiärer Atmosphäre

Urlaub der Verteidigungsministerin beginnt auf dem Bexter Hof

■ **Herford** (wad). Ursula von der Leyen hat ihre Begeisterung für den Pferdesport auf ihre Kinder übertragen. „Alle meine fünf Töchter reiten“, sagt die Bundesverteidigungsministerin, die bereits dreimal Schirmherrin der „German Friendships“, dem internationalen Kinderreitturnier in Herford, war. Bei den Bexter Hof Open begleitet sie Tochter Victoria, die bereits erfolgreich bei den „Friendships“ geritten ist.

„Dieses Turnier hier in Herford ist einmalig. Es verbindet sehr guten Sport, professionelle Organisation und familiäre Atmosphäre“, sagt Ursula von der Leyen, die früher selbst Dressur bis zur schweren Klasse geritten ist. Auch heute noch sitzt sie „so oft es geht“ im Sattel. „Wir haben zwei Ponys und zwei Großpferde zu Hause“, sagt sie.

Mit den Bexter Hof Open beginnt die entspanntere Zeit der Ministerin. „In den kommen-

den beiden Wochen arbeite ich an jeweils zwei Tagen, danach geht es für zwei Wochen mit der gesamten Familie in den Östereich-Urlaub“, sagt Ursula von der Leyen. Mit einem S\*-Springen endeten am Sonntag Nachmittag die Springwettbewerbe für ehemalige „Friendships“-Starter. Dabei belegte Ina Tünnermann vom RV „von Lützow“ Herford im Sattel von Con Top Rang zwei. Ergebnisse: [Lokalsportseite 2](#)



Urlaubs-laune: Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen, hier mit Auszubildenden des Förderzentrums Mensch und Pferd, genoss sichtlich ihre Zeit bei den Bexter Hof Open. FOTO: JULIA KOCH